

An den Grossen Gemeinderat

Worb, 15. Juni 2020

"Kurzarbeit", Interpellation der SVP-Fraktion: Stellungnahme

Sitzung Nr.	Datum	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer 32966	Archivnummer 31/60
----------------	-------	------------	-----------------	--------------------------	-----------------------

1. Ausgangslage

Es darf auf die beiliegende Interpellation verwiesen werden.

2. Stellungnahme

Der Rechtsdienst der Arbeitslosenkasse hat die Frage der SVP-Fraktion am 14. Mai 2020 dahingehend beantwortet, dass er keine Quote angeben kann, weil ihm unbekannt ist, wieviele Betriebe es in Worb gibt. Er kann nur angeben, wieviele Betriebe für ihre Beschäftigten Kurzarbeit angemeldet haben. Es haben 151 Betriebe für 1'036 Beschäftigte Kurzarbeit angemeldet. Davon wurden jedoch sicher viele Anmeldungen vorsorglich gemacht.

Gemäss Bundesamt für Statistik gab es im Jahr 2017 in Worb 699 Arbeitsstätten mit 3'978 Beschäftigten. Wenn man diese Werte als Grundlage nimmt, ergeben sich folgende Quoten:

- Quote der Unternehmen, die Kurzarbeit angemeldet haben: 21.6 %
- Quote der Beschäftigten, für die Kurzarbeit angemeldet wurde: 26.0 %.

3. Antrag und Beschluss

Der Gemeinderat beantragt dem Grossen Gemeinderat in Anwendung von Art. 52 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates vom 13. November 2000 folgenden

Beschluss:

Von der Stellungnahme des Gemeinderates zur Interpellation der SVP-Fraktion mit dem Titel „Kurzarbeit“ wird Kenntnis genommen.

Freundliche Grüsse

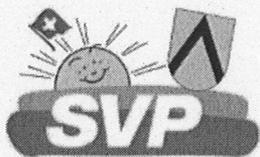
Namens des Gemeinderates

sig. Niklaus Gfeller
Gemeindepräsident

sig. Christian Reusser
Gemeindeschreiber

Beilagen:

- Interpellation



Gemeindeverwaltung Worb Präsidiabteilung	
E	11. MAI 2020
Akten-Nr. <u>31 / 60 /</u>	

GGR-Fraktion SVP

Worb, 11.05.2020

GGR-Sitzung vom 11.05.2020:

Dringliche Interpellation

Auftrag:

Die Fraktion SVP beauftragt den Gemeinderat, Den GGR darüber zu informieren, wie viele KMU in Worb Kurzarbeit angemeldet haben. Es sind nicht die absoluten Zahlen sondern eine Quote anzugeben.

Begründung:

Aufgrund des vom Bund verordneten Lockdowns, wurden Teile unserer Wirtschaft hart getroffen. Es ist davon auszugehen, dass auch bei Worber KMU Kurzarbeit angemeldet werden musste.

SVP Fraktion